



2020

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im 5 i [i gh&\$&\$

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2020 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im August 2020 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
2019	Januar – August	8 289	10 864	3 352 352	4 380	9 110	937	2 972
2020	Januar – August	8 284	11 509	3 625 627	4 380	9 821	862	3 042
	Veränderung %	- 0,1	5,9	8,2	0,0	7,8	- 8,0	2,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	1,0	7	5,8	925	1	3	7	5,7	900
Kaiserslautern, St.	12	21,9	51	47,0	8 910	3	23	49	45,2	7 814
Koblenz, St.	10	2,1	10	13,1	3 628	4	6	9	11,9	2 187
Landau i. d. Pf., St.	33	5,7	62	61,5	7 488	24	26	59	56,8	5 716
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	6,1	9	10,4	1 858	2	4	8	8,7	945
Mainz, St.	36	19,3	49	51,0	10 375	23	24	49	48,0	7 597
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	11,7	29	25,2	4 731	5	14	28	25,0	4 108
Pirmasens, St.	5	46,2	3	2,8	1 917	1	1	1	1,6	309
Speyer, St.	6	5,2	2	5,0	1 622	3	3	3	6,9	1 289
Trier, St.	28	90,3	292	210,7	36 444	20	112	287	205,2	34 324
Worms, St.	2	0,3	1	3,0	511	1	1	1	2,0	311
Zweibrücken, St.	9	3,5	26	21,1	5 776	4	10	26	18,8	4 131
Ahrweiler	25	26,1	42	46,1	8 472	12	22	38	39,2	6 827
Altenkirchen (Ww.)	38	46,1	31	42,7	11 011	21	19	22	33,6	6 493
Alzey-Worms	28	663,7	53	52,8	34 136	13	23	48	48,0	7 742
Bad Dürkheim	35	52,0	50	54,4	13 568	14	25	44	49,9	9 370
Bad Kreuznach	42	28,5	61	70,9	14 270	22	32	55	64,7	10 987
Bernkastel-Wittlich	34	18,1	34	34,3	9 239	16	17	30	30,2	6 449
Birkenfeld	29	22,9	52	49,2	10 209	12	22	46	40,7	9 063
Cochem-Zell	23	19,1	35	37,5	6 711	14	20	29	32,9	5 963
Donnersbergkreis	11	4,4	14	17,8	3 544	10	9	14	17,7	3 474
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	27,4	32	39,8	9 316	19	19	20	32,3	6 586
Germersheim	47	80,0	138	124,2	25 938	31	61	123	113,1	17 662
Kaiserslautern	29	43,0	22	40,7	15 088	16	19	19	37,1	6 258
Kusel	34	24,8	32	48,4	10 513	25	25	31	47,1	8 886
Mainz-Bingen	82	99,8	102	128,9	27 433	58	55	81	115,7	19 111
Mayen-Koblenz	50	78,9	71	80,2	21 182	27	37	60	66,3	12 779
Neuwied	28	30,5	30	32,8	8 062	16	15	24	29,4	5 047
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	52,8	38	52,6	12 968	24	26	36	49,6	9 103
Rhein-Lahn-Kreis	25	18,3	22	23,6	8 269	11	10	17	20,1	3 880
Rhein-Pfalz-Kreis	41	30,8	66	84,2	16 184	22	42	57	73,9	12 653
Südliche Weinstraße	30	464,1	41	46,7	20 636	14	23	39	42,1	7 946
Südwestpfalz	51	10,3	49	60,4	10 923	27	25	37	49,7	8 681
Trier-Saarburg	56	50,7	75	88,8	26 589	27	38	58	69,6	14 939
Vulkaneifel	30	17,7	31	41,6	7 154	20	19	30	39,4	6 583
Westerwaldkreis	61	76,0	62	77,0	17 342	36	34	55	69,4	12 443
Rheinland-Pfalz	1 068	2 199,2	1 724	1 832,1	432 942	598	865	1 540	1 647,3	288 556
kreisfreie Städte	160	213,3	541	456,5	84 185	91	227	527	435,7	69 631
Landkreise	908	1 985,9	1 183	1 375,6	348 757	507	639	1 013	1 211,6	218 925

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	1	1	350	1	0	1,4	-	100
Koblenz, St.	3	4	4	1 387	2	6	7,5	-	942
Landau i. d. Pf., St.	23	13	23	3 166	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	270	-	-	-	-	-
Mainz, St.	21	13	21	3 252	1	3	5,3	-	335
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	2	4	815	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	1	1	309	2	16	46,8	-	1 578
Speyer, St.	3	3	3	1 289	-	-	-	-	-
Trier, St.	10	10	13	3 360	2	7	14,8	-	810
Worms, St.	1	1	1	311	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	3	3	5	1 101	-	-	-	-	-
Ahrweiler	10	10	10	3 327	3	4	10,6	-	244
Altenkirchen (Ww.)	21	19	22	6 493	4	22	39,1	-	2 823
Alzey-Worms	12	10	13	3 842	6	774	652,1	-	25 604
Bad Dürkheim	10	10	10	3 230	1	12	32,9	-	655
Bad Kreuznach	16	15	21	5 188	7	9	13,8	-	1 193
Bernkastel-Wittlich	15	13	22	5 084	1	2	3,7	-	150
Birkenfeld	9	8	9	2 923	1	0	0,9	-	44
Cochem-Zell	12	12	13	3 894	2	4	7,9	-	225
Donnersbergkreis	10	9	14	3 474	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	19	19	20	6 586	4	6	14,0	-	391
Germersheim	17	15	19	4 872	3	27	59,8	11	7 233
Kaiserslautern	16	19	19	6 258	4	30	39,3	-	8 389
Kusel	24	23	25	7 879	4	9	12,1	-	1 004
Mainz-Bingen	55	48	68	16 541	5	31	77,5	3	5 926
Mayen-Koblenz	23	22	28	7 193	5	24	58,9	8	6 874
Neuwied	15	13	18	4 367	1	1	1,4	-	88
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	21	25	7 462	5	31	39,3	-	2 176
Rhein-Lahn-Kreis	9	7	11	2 620	2	13	12,2	-	550
Rhein-Pfalz-Kreis	16	16	16	5 773	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	11	10	12	3 925	6	508	449,6	-	11 604
Südwestpfalz	25	22	27	7 421	1	0	0,9	-	75
Trier-Saarburg	23	23	29	8 921	5	4	7,0	1	846
Vulkaneifel	19	16	20	5 663	2	1	2,1	-	82
Westerwaldkreis	34	29	41	10 625	12	18	45,3	3	1 856
Rheinland-Pfalz	513	462	589	159 171	92	1 563	1 656,0	26	81 797
kreisfreie Städte	70	53	77	15 610	8	32	75,7	-	3 765
Landkreise	443	409	512	143 561	84	1 531	1 580,3	26	78 032

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	598	865	470,7	1 540	1 647,3	288 556	483	1 752	334
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	436	370	174,0	436	709,4	125 722	288	1 772	339
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	76	90	41,1	152	173,0	32 804	432	1 897	365
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	84	396	240,6	925	745,2	125 785	1 497	1 688	318
Wohnheime	2	9	14,9	27	19,8	4 245	2 123	2 148	481
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	50	214	149,9	500	403,4	69 555	1 391	1 724	326
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	4	11	5,9	21	21,3	4 739	1 185	2 221	448
Unternehmen	113	310	169,8	717	594,1	92 557	819	1 558	299
davon									
Wohnungsunternehmen	109	291	153,2	682	563,9	87 632	804	1 554	301
Immobilienfonds	1	6	5,6	13	10,1	1 700	1 700	1 688	271
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	12	11,1	22	20,2	3 225	1 075	1 598	263
Private Haushalte	479	536	280,1	775	1 012,1	187 015	390	1 848	349
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	9	14,9	27	19,8	4 245	2 123	2 148	481
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	92	1 563	1 656,0	26	20,2	81 797	889	494	52
davon									
Anstaltsgebäude	1	3	4,1	3	2,2	450	450	1 103	165
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	29	74,5	3	3,8	5 664	809	760	195
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	77	132,8	-	-	4 544	227	342	59
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	50	1 417	1 358,4	1	1,0	58 009	1 160	427	41
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	45	90,9	-	-	8 684	1 241	955	195
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	27	1 349	1 214,5	1	1,0	44 422	1 645	366	33
Hotel- und Gaststättengebäude	1	6	16,8	-	-	2 900	2 900	1 726	481
Sonstige Nichtwohngebäude	14	38	86,2	19	13,2	13 130	938	1 523	350
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	13	39	84,2	15	12,2	12 089	930	1 254	310
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	5	10	22,8	-	-	2 228	446	976	226
Unternehmen	56	1 475	1 452,0	14	10,9	62 222	1 111	429	42
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	76	131,3	-	-	4 399	220	335	58
Produzierendes Gewerbe	11	522	481,5	-	-	12 926	1 175	268	25
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	877	839,2	14	10,9	44 897	1 796	535	51
Private Haushalte	27	55	118,1	12	9,3	14 280	529	1 210	259
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	23	63,2	-	-	3 067	767	486	132

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.